

düngungen

Verschiedene Blattdünger im Vergleich

Auf die Formulierung kommt es an!

Blattdünger haben bei Trockenheit entscheidende Vorteile. Sie liefern den Pflanzen gezielt Nährstoffe, die sie sofort über das Blatt aufnehmen können. In Ihrer Handlichkeit unterscheiden sich die Produkte aber zum Teil erheblich. Werfen Sie daher einen genauen Blick auf die Formulierung.

Trockenheit, Bodenverdichtungen, Staunässe – Immer wieder treten Situation auf, in denen die Nährstoffe im Boden nur unzureichend für die Pflanzen verfügbar sind. In solchen Fällen helfen Blattdünger. Sie versorgen die Pflanzen gezielt und sicher mit allen nötigen Nährstoffen – unter anderem auch mit Mikronährstoffen. Nur so sind die Pflanzen in der Lage, Stressfaktoren wie zum Beispiel Trockenheit und daraus resultierende Nährstoffdefizite zu kompensieren. Ausgebracht werden Blattdünger mit der Pflanzenschutzspritze. Wichtig ist darauf zu achten, dass sich der Dünger schnell und gleichmäßig in die Spritzbrühe mischen lassen. Wichtige Qualitätskriterien von Blattdüngern sind:

- die Lösungsgeschwindigkeit,
- die Stabilität der Lösung,
- die Anwendungssicherheit sowie
- die Wirksamkeit

Flüssige vs. pulverförmige Blattdünger

Zur Zeit stehen Blattdünger in zwei Varianten zur Verfügung: Zum einen werden pulverförmige und zum anderen flüssige Blattdünger angeboten. Salze, wie etwa Mangansulfat oder Chelate, gibt es sogar in beiden Varianten. Sie unterscheiden sich in der Nährstoffkonzentration und in der Handhabung: Blattdünger in Form von Pulvern verfügen meist über eine hohe Nährstoffkonzentration. Sie sind aber auf der anderen Seite – zum Beispiel durch Staubbildung – nicht so einfach zu handhaben. Bei Lösungen ist es genau umgekehrt. Lösungen sind zwar in der Handhabung einfacher, haben jedoch eine geringere Nährstoffkonzentration.

Neben diesen klassischen Varianten können auch flüssige Suspensionskonzentrate zum Einsatz kommen. Sie sind die technisch fortschrittlichsten Blattdünger und vereinen die hohe Nährstoffkonzentration eines Pulvers mit der einfachen Handhabung eines flüssigen Blattdüngers.

Entscheidend für die Wirksamkeit von Suspensionen ist die Partikelgröße. Sind die Partikel zu groß, können sie gar nicht erst von den Pflanzen aufgenommen werden. Je kleiner dagegen die Partikel sind, desto leichter und schneller werden sie von den Pflanzen aufgenommen.



Formulierungshilfsstoffe erleichtern die Handhabung und verbessern die Wirksamkeit des Düngers

Entscheidend für die Wirksamkeit und die Handhabung von Blattdüngern, sind auch Formulierungshilfsstoffe:

- **Netzmittel** sorgen dafür, dass sich der Dünger auf dem ganzen Blatt verteilt. Dadurch werden die Nährstoffe über eine größere Blattfläche aufgenommen. Die Aufnahmerate der Nährstoffe ist höher. Gleichzeitig wird der osmotischen Druck reduziert und die Gefahr von Blattschäden verringert.
- **Haftmittel** bewirken, dass der Dünger auf dem Blatt bleibt. Die Nährstoffe werden somit nach dem Antrocknen nicht mehr durch Regen von der Blattoberfläche gewaschen.
- **Absorptionsmittel** sorgen dafür, dass die Nährstoffe schnell von den Blättern aufgenommen und innerhalb der Pflanze verteilt werden. Sie erhöhen die Wirksamkeit des Düngers.
- **Dispergiemittel** kommen zusätzlich bei Suspensionen zum Einsatz. Sie halten die aktiven Wirkstoffe gleichmäßig in der Suspension. So sorgen sie dafür, dass sich die Partikel weder im Kanister, noch in der Spritze absetzen oder ausflocken.

Nicht formulierte Produkte bergen ein erhebliches Risiko: Sie sind schwierig anzuwenden, nicht sicher für die Pflanzen und teilweise unwirksam. Daher sollten Sie grundsätzlich nur Blattdünger einsetzen, die Formulierungshilfsstoffe enthalten. Sie verbessern die Anwendbarkeit und die Wirkung des Düngers.

Die neue DF Formulierung vereint alle Vorteile

Die neue Generation von Yara-Blattdüngern vereint alle Vorteile bisheriger Blattdünger. DF steht für **Dry Flowable**. Dabei handelt es sich um ein wasserdispergierbares Mikrogranulat. Diese Mikrogranulate lassen sich wie eine Flüssigkeit über die Einspülschleuse in die Spritze füllen. Sie sind aber im Gegensatz zu Suspensionen problemlos über einen längeren Zeitraum lagerbar. Die Mikrogranulate sind staubfrei, gut pflanzenverträglich und enthalten alle Formulierungshilfsstoffe einer Suspension.

Fazit

Gerade in Stresssituationen – wie etwa Trockenstress – ist es wichtig, dass den Pflanzen möglichst schnell die Nährstoffe zur Verfügung stehen, die sie benötigen. Mit Blattdüngern gelingt eine zügige und gezielte Versorgung mit Mikronährstoffen oft besser als mit anderen Düngern. Allerdings ist nicht jeder Blattdünger auch gleich wirksam. Den Unterschied machen oft die verwendeten Formulierungshilfsstoffe. Sie tragen entscheidend zur wirksamen und sicheren Anwendung des Blattdüngers bei. Verwenden Sie daher keine Blattdünger ohne Formulierung!



A) Mit Netzmittel; B) Ohne Netzmittel



Durch die Formulierung der YaraVita Produkte mit Haftmitteln ist der Nährstoffbelag auch nach Beregnung noch sichtbar.

Herausgeber:
 YARA GmbH & Co. KG
 Hanninghof 35
 48249 Dülmen

Mehr Informationen rund um die Düngung:
www.effizientduengen.de